



Der Feuermelder

Informationsblatt der FF Wolkersdorf

Januar 2004

<http://www.ffwolkersdorf.at>

Unsere Feuerwehr – Schutz und Hilfe für Wolkersdorf

Sehr geehrte Mitbürger/innen!



Zum Jahreswechsel will ich Ihnen zu allererst die besten Glückwünsche für das kommende Jahr aussprechen. Das Jahr 2003 war für die Feuerwehr, im Gegensatz zum Vorjahr, ein ruhiges Jahr. Unser Ort und das Land blieben verschont von Katastrophen. Doch gerade in der stillen Zeit dürfen die Verantwortlichen nicht ruhen, um auf die Gefahren der Zukunft hinzuweisen.

In diesem Rundschreiben ist ein Wandkalender beigelegt mit den Notrufnummern und einem kreisförmigen Bild. Wenn sie sich die Zeit nehmen und das Bild genauer betrachten, so werden sie den tieferen Sinn des Bildes verstehen. In der modernen Gesellschaft ist es leider nicht mehr „in“ bei freiwilligen Vereinen mit karitativem Hintergrund die Freizeit zu verbringen. Dies kann jedoch im Notfall für jeden von Ihnen zu einer bedrohlichen Situation führen.

Unser Wunsch für das neue Jahr wäre deshalb, dass sich Frauen und Männer bereit erklären, im Kreise der Feuerwehr mitzuarbeiten, Freunde zu gewinnen und Kameradschaft erleben zu lernen. Die Staatsgrenzen werden ab Mai spürbar geöffnet, wir wollen auch die Feuerwehr öffnen, und laden alle Freiwilligen, die in Wolkersdorf wohnhaft sind, zur Mithilfe ein.

Vorausschauend auf die nächsten Monate und Jahre planen wir im Speziellen die Ausbildung der Feuerwehrmänner und- frauen attraktiver und abwechslungsreicher zu gestalten.

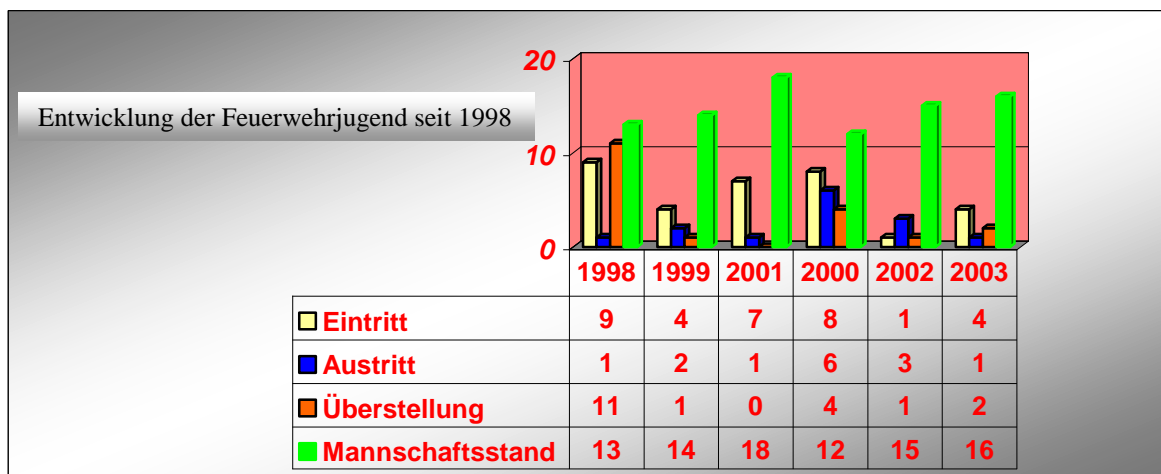
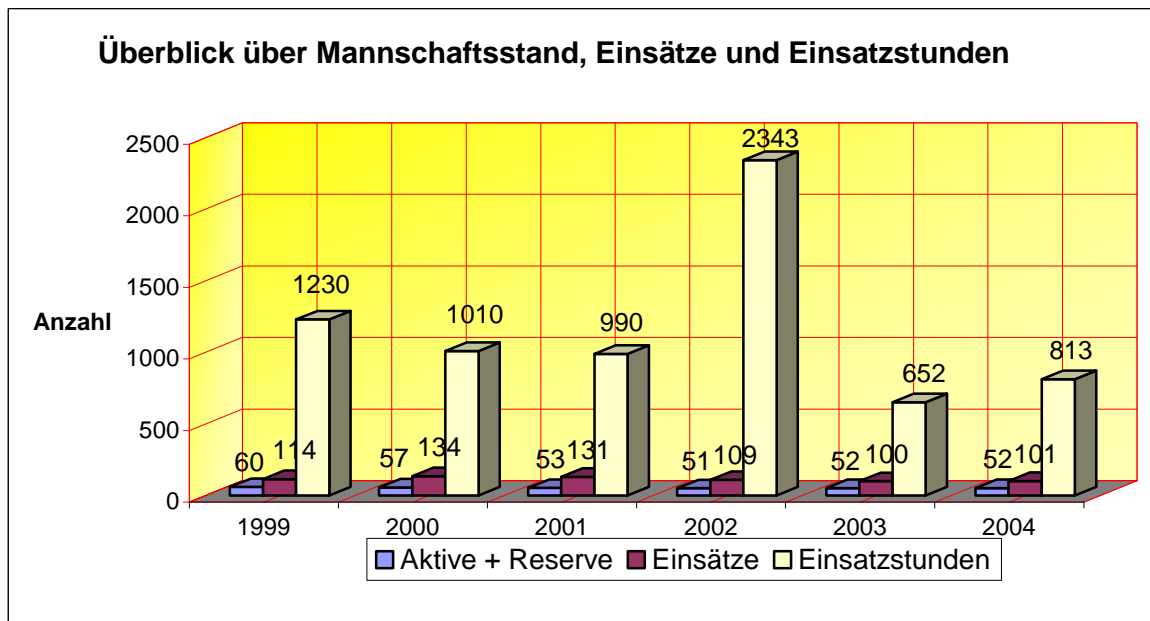
Mit diesem kurzen Aufruf und Einblick in die Feuerwehr möchte ich Ihnen für das kommende Jahr nochmals alles Gute wünschen und mich für das Vertrauen, das Sie der Feuerwehr Wolkersdorf und mir entgegen bringen, recht herzlich bedanken.

Mit kameradschaftlichem Gruß

HBI Richard Rötzer

Statistik

Mit den folgenden Diagrammen soll Ihnen verdeutlicht werden, mit wie vielen Mitgliedern die Einsätze gefahren werden und die dabei anfallenden Einsatzstunden. Im zweiten Diagramm sehen Sie die Entwicklung der Feuerwehrjugend. Nicht berücksichtigt ist jedoch, dass Jugendliche aus den umliegenden Gemeinden bei uns sind.



Die beiden Diagramme können jedoch nicht zeigen, wie lange ein Jugendlicher bzw. aktiver Feuerwehrmann in der Wehr tätig ist. Durch das große Angebot an Freizeitaktivitäten bleibt für die ernsthafte Arbeit in der Feuerwehr nur mehr sehr wenig Zeit, was zur Folge hat, dass die jungen Leute der Feuerwehr den Rücken kehren.

Wir wollen uns jedoch nicht entmutigen lassen, und bekennen uns zur zeit- u. kostenintensiven Jugendarbeit in der Feuerwehr mit der Hoffnung, eine Trendwende herbeizuführen können.

Einige Gedanken zum Thema „Feuerwehrjugend“

Die Freiwilligen Feuerwehren mit ihrer jahrzehntelangen Tradition können nur dann getrost in die Zukunft blicken und ihre Aufgaben für die Allgemeinheit erfüllen, wenn sie sich ihren Nachwuchs sichern.

Den Mitgliedern der Feuerwehrjugend werden Kenntnisse vermittelt, die später Grundlage für die praktische Feuerwehrausbildung und den Anforderungen im Einsatzdienst nützlich sind. Sie dürfen jedoch vor dem Übertritt in die aktive Mannschaft nicht zum Einsatz eingeteilt werden.

Nicht selten verfügen Mitglieder der Feuerwehrjugend über ein Wissen, das ältere Kameraden schon wieder vergessen haben. Es ist ein interessantes Phänomen, dass die Jugendarbeit in der Feuerwehrjugend Erfolge in einer Zeit aufweisen kann, in der andere Organisationen um ihren Nachwuchs bangen müssen. Der Feuerwehr kommt dabei zugute, dass in ihr jeder junge Mensch, ohne Ansehen des Standes, der Religion und der politischen Herkunft seinen Platz findet. Diese „Offenheit“ ist für viele Eltern mit ein Grund, ihr Kind der Feuerwehrjugend anzuvertrauen.

Helpen Sie uns helfen!

Mit dem in dieser Ausgabe beigelegten Wandkalender wollen wir Ihnen für das kommende Jahr einen Anreiz geben, uns bei den diversen Veranstaltungen zu besuchen. Sollte es Ihnen nicht möglich sein, so würden wir uns über eine Spende auf unser Konto bei der ERSTEN- Bank mittels des beigelegten Zahlscheins sehr freuen und bedanken uns bereits im Voraus für Ihre Spende.

„Durch Ihre Spende ist es uns möglich, unseren Feuerwehrkameraden, die für die umfangreichen Aufgaben notwendige Schutzbekleidung und -ausrüstung zur Verfügung zu stellen!“ Danke für Ihre Unterstützung!

Neue Gelenkbühne ist bestellt:

Am 17. Nov. 2003 wurde die neue Gelenkbühne bestellt. Das Fahrzeug wird aufgebaut von der Fa. Bronto auf ein Fahrgestell der Fa. Scania. Die Gesamtkosten des komplett ausgerüsteten Fahrzeuges belaufen sich auf € 506.000,-. Das Landesfeuerwehrkommando, in Vertretung des Landeshauptmannes, fördert die Anschaffung mit 50% der Gesamtkosten. Die Restsumme muss von der Stadtgemeinde Wolkersdorf, in Absprache mit der Feuerwehr, aufgebracht werden. Die Lieferung ist für das dritte Quartal 2005 vorgesehen.



Symbolfoto

Flasch Over - Backdraft - Rauchgasexplosion

Viele von Ihnen werden sich beim lesen der Überschrift denken:“Das sind doch nur moderne Schlagwörter.“ Die Entwicklung am Baustoffsektor führt jedoch dazu, dass sich das Phänomen



der Rauchgasexplosion als große Gefahr für die Einsatzkräfte entwickelt. Durch die dichten Fenster und Türen bekommt das Feuer nicht genügend Sauerstoff um sich frei zu entfalten. Die heißen Rauchgase können nicht abziehen, der Brandherd jedoch verlischt dadurch nicht. Kommt es in solch einer Situation zu einer raschen Sauerstoffzufuhr, so kann dies zu dem berüchtigten „Flash Over“ führen.

Die Industrie hat auf diese Gefahren reagiert und bietet den Feuerwehren eigene Schulungsfahrzeuge an, mit denen solche Situationen relativ gefahrlos trainiert werden können. Nachdem ein Trupp die Ausbildung mit Erfolg im November abgelegt hat, wollen wir allen Feuerwehrmitgliedern der Stadtgemeinde die Möglichkeit bieten, diese Ausbildung zu absolvieren. Die Kosten von ca. € 2.500,- wollen wir teilweise durch Sponsoren und Spenden aufbringen.

Falls diese Schulung zu Stande kommen sollte, laden wir Sie alle recht herzlich ein, uns bei der Ausbildung zu besuchen. Eine zeitgerechte Einladung an alle Haushalte wird erfolgen.

Wettbewerbe – Ausbildung

Sowohl die Feuerwehrjugend als auch die aktiven Mitglieder können sich im Laufe des Jahres bei diversen Bewerben ihr erworbenes Wissen überprüfen lassen. Ist es bei der Jugend der Wissenstest oder das Fertigungsabzeichen, so sind die Aktiven bei den Leistungsbewerben, heuer erstmalig auch beim technischen Hilfeleistungsabzeichen, gefordert. Am 20. Dezember 2003 erwarben 15 Feuerwehrmitglieder das Leistungsabzeichen in Bronze.



Bereits Anfang Dezember konnten die Mitglieder der Feuerwehrjugend beim Wissenstest ihr Können unter Beweis stellen. Sämtliche Burschen bestanden den Test mit Auszeichnung.

Die Mitglieder der Feuerwehr gratulieren allen Bewerbern zu ihren erbrachten Leistungen!

